

INHALT

GELEITWORT

TABULA GRATULATORIA

EINLEITUNG

Über Hanseforschung und Hanseforscher	10
---	----

FRÜHZEIT UND ENTFALTUNG DER HANSE

Die Vorhansische Zeit bis gegen 1100	18
--	----

Vor- und frühmittelalterliche Verkehrswirtschaft an den nordwestlichen Küsten (19), der Küstenraum im fränkischen Großreich (31), Märkte der Ottonen, Städtebildung der Salierzeit (35), neue Mächte im Nordosten (45), Stettin als Kronzeuge (51)

Das Zeitalter des Gemeinen Kaufmannes	54
---	----

Zur Nordostpolitik Lothars III. (55), Probleme um Schleswig und Lübeck (59), über Gotland und Wisby (69), das „janusköpfige“ Nowgorod (74), zur Entfaltung in Lübeck (78), zum Durchbruch der Ratsverfassung (83), das starke Köln und England (88), Entscheidungen 1226 bis 1230 (92), Pilgerwege und Champagner Messen (96), der flämische Großmarkt (98)

Städtegruppen und Gesamthanse im 13. Jahrhundert	102
--	-----

Lübeck, Gotland und die baltischen Städte (105), neue Städte von Mecklenburg bis Preußen (109), Ordensland und Bürgertum (112), Städte und Güter der Ostseenordküste (115), zur vor- und frühhansischen Seefahrt (123), zu Wort und Begriff „Hanse“ (143), über „Hansische“ Städtegruppen (150), Bewährungsproben vor 1350 (155)

DAS HOCHHANSISCHE ZEITALTER

Vom Rostocker Landfrieden bis zum Sieg über Waldemar IV. (1283–1379) ..	158
---	-----

Geld und Währung im Hansebereich (164), das Ringen mit Waldemar IV. Atterdag (166), Kölner Konföderation und Ausgang Waldemars (181), der Kaiser und Lübeck (186)

Krisenzeiten um Verfassung und Sozialgefüge bis 1438 196

Neue äußere Spannungen (196), Nordische Union, Seerecht und Kaperfahrt (202), über innerstädtische Unruhen (211), der gefestigte Verband von 1418 (225), der hansische Raum in den Hussitenkämpfen (226), das Ringen um Schleswig bis 1435 (227), Ausgang Erichs von Pommern – Ende der Kämpfe im Westen (231)

Hansische Kulturaspekte und ihr politischer Hintergrund bis 1474 233

Zur Hochschulentwicklung (234), zum Klerus in Städten des hansischen Raumes (235), über Schulen und Bürgertum (237), bürgerliches Fürsorgewesen (239), der bauliche Körper hansischer Städte (240), zum Besitzwandel und zu Kleinhäusern (251), zur Stadtbefestigung (253), die Hanse, Dänemark und der Westen nach 1450 (257), zum Utrechter Friedensschluß 1474 (266)

DIE HANSE UND EUROPA IM SPANNUNGSFELD DER GLAUBENSSPALTUNG

Hansische Politik zwischen Utrecht 1474 und Stockholm 1520 270

Die Hanse und Habsburgs burgundisch-flämische Erbe (271), zur Unterwerfung Nowgorods durch Iwan III. von Moskau (274), die Lage in Preußen nach 1466 (276), die neu verfaßte nordische Union (278), der Kampf Christians II. um Stockholm (280), Luthers Wittenberger Anfänge (282)

Das wirtschaftliche Profil um 1520 zu Lande und zur See 285

Über die Zugehörigkeit zur Hanse (285), zum bürgerlichen Wohlstande um 1520 (296), zum Verkehr nach 1500 (298)

Hansische Verfassung, Gesellschaft und Kultur am Vorabend der Reformation 305

Zur Seefahrt im Genossenkreise (309), über Gewerbe und Ämter in späterer Hansezeit (311), über die „Stadtarmut“ (313), das Urteil von Albert Krantz (313), zum niederdeutschen Schrifttum (314), Bild- und Figurenprogramme (316)

SELBSTFINDUNG UND AUSGANG DES HANSISCHEN VERBANDES

Vom Ende der nordischen Union zum Speyerer Frieden 1544 321

Wullenwever und der Konfessionswechsel in Lübeck (327), über angebliche Niedergangsprobleme (333), zur Frage des Konfessionswechsels (336), nochmals über Gestalt und Verlauf innerstädtischer Kämpfe (342)

Reorganisation, letzte Erfolge und Zeichen der Auflösung	348
Der schwedisch-lübische Ostseekrieg (352), hansischer Ausklang in Antwerpen (354), Versuche einer Reorganisation (355), zur großen Finanzkrise (361), abschließende Folgerungen (362)	
Abbildungsnachweis	370
Schrifttumsauswahl	373
Index der Orts- und Personennamen	403